

## Auf Ferienfahrt tödlich verunglückt

KRUFF/MONT-SAXONNEX. Während des Ferienaufenthaltes von 27 Kruffer Kindern im französischen Mont-Saxonnex verunglückte die zehnjährige Stefanie Steudter beim Spielen tödlich. Sie starb am Montagabend nach einem Sturz durch eine Glastür innerhalb des Ferienheimes.

Am 7. Juli waren die 27 Kinder aus Kruff mit drei Betreuern nach Mont-Saxonnex gefahren, um hier - im Ferienheim der Stadt Paray - bis zum Samstag die Ferien zu verbringen. Auch 75 Jungen und Mädchen aus der Partnerstadt Paray waren zur gleichen Zeit mit sechs Betreuern im Ferienheim untergebracht. Beim gemeinsamen Spiel am Montag ereignete sich dann ohne jegliches Fremdverschulden der tragische Unfall.

Ortsbürgermeister Franz Heiff, der am letzten Wochenende zusammen mit dem Beigeordneten Winfried Schilberz den Kindern einen Besuch abstattete, hatte einige Tage Urlaub an den Wochenendaufenthalt angehängt. Er regelte die Überführungsmodalitäten und wird heute in Kruff eintreffen. Die Jungen und Mädchen haben ihren Ferienaufenthalt nach Kruff zurückgekehrt.

Der Termin für die Beisetzung steht noch nicht fest.

## PANORAMA

FREITAG, 19. NOVEMBER 1971

## Jürgen Bartelt verunglückt

DO. BENDORF. Der bekannte Rennfahrer Jürgen Bartelt aus Niederzissen im Brohltal verunglückte auf der Autobahn in Richtung Dernbacher Dreieck mit seinem Privatwagen tödlich.

Das Auto des 33jährigen Rennfahrers geriet auf der Steigung über Bendorf vermutlich wegen überhöhter Geschwindigkeit ins Schleudern, überschlug sich mehrere Male und blieb total zertrümmert liegen.

Außer Jürgen Bartelt erlag ein französischer Dolmetscher seinen Verletzungen. Mit im Wagen befanden sich der Bürgermeister von Kruff, Paul Werner Kohns, und der Bürgermeister der Partnerstadt Paray-Vieille-Poste, Pierre Bouget.

Der deutsche Bürgermeister wurde mit leichten, der französische mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus gebracht. Der Bürgermeister von Paray hatte die Eifelgemeinde besucht. Jürgen Bartelt sollte ihn und seinen Dolmetscher zum Frankfurter Flughafen bringen.